STEINER ZEITUNG

Informationen und Nachrichten für Stein und Umgebung

Herausgeber: Gewerbeverein Stein 1986 e. V. Ausgabe 2/2022 31. Jahrgang

Seite 4/5 Neues Domizil für Steiner Kulturamt



Seite 8/9 Vorstellung der Mühlstraße



Seite 12 Rodungen im Steiner Stadtwald





Wirtschaftsminister Aiwanger zu Gast in Stein "Das ist der richtige Weg!"



Eintrag ins goldene Buch der Stadt Stein.

Der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger war zu Gast in Stein. Grund dafür war der jetzt beginnende Bau des innovativen Kraft-Wärme-Kopplungssystems (iKWK) der Stadtwerke Stein. Da es auch eine finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für die Erstellung des Energiekonzeptes gab, wollte sich Hubert Aiwanger davon selbst ein Bild machen und war schwer beeindruckt: "Mut und Innovation beweisen die Stadtwerke Stein, die mit ihrem Projekt wirklich beispielgebend sind für den Freistaat Bayern. Und gerade auf solche Innovationen, wie dieses Kraft-Wärme-Kopplungssystems, baut die Energiewende auf. Um dieses Ziel zu erreichen, ist in diesen Zeiten Mut gefragt, um dieses erfolgreich zu meistern. Nur durch mutiges Anpacken, wie hier in Stein, werden wir am Ende erfolgreich sein. Das geht nur im Miteinander und hierfür möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten für dieses Anpacken bedanken." Erster Bürgermeister Kurt Krömer ergänzte: "Die Kommunen sind ein wichtiger Pfeiler in der Energiewende. So gibt es in Stein beispielsweise seit 2009 ein CO, Minderungsprogramm mit einem jährlichen Fördervolumen von 20000 Euro, welche wir beispielsweise in den Austausch auf energieeffiziente Haushaltsgeräte investieren.



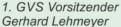
UNSERE GASTRONOMEN FREUEN UNS AUF SIE!

FORUMSTEIN

www.forum-stein.de

Neues aus dem Gewerbeverein und der Stadt Stein







2. GVS Vorsitzender Andreas Sauber



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die ersten Wochen, das erste Monat liegen im Glücksjahr 2022 bereits hinter uns. Wir hoffen Sie hatten schöne Tage und sind gesund.

Diejenigen, die leider erkrankt sind oder andere negative Erlebnisse hatten in den letzten Wochen, können mit unserem Mitgefühl und gute Wünschen rechnen.

Als Gemeinschaft leben wir in Familie, Gruppen oder als Nachbarn hier in unserer schönen Stadt. Lassen Sie uns zusammenstehen und für die Alten, Kranken und Hilfebrauchenden zu Seite stehen. Wir haben viele Anlaufstellen in der Stadt in der Sie Hilfe oder Empfehlungen erhalten!

Ob Tafel, Lichtblick, Familienzentrum, AWO oder Caritas und viele mehr. Sie sind in unserer Gemeinschaft gut aufgehoben.

Nur wissen sollten wir es! Gerne stehen wir Ihnen bei und sind behilflich.

Schauen wir Alle positiv in die Zukunft und hoffen auf bessere Zeiten in den kommenden Monaten.

Schon bald fängt es rund um uns zu Blühen und zu gedeihen an. Der Frühling ist am Kommen und die Tage werden heller und freundlicher.

Ihnen wünschen wir herrliche und angenehme Zeit. Bleiben Sie gesund, halten Abstand und alle Hygieneregeln ein. Dann geht es weiter aufwärts und wird ruhiger und schöner für uns Alle.

Ihre Vorstandschaft und die Mitgliedsunternehmen des GVS Gewerbeverein Stein e.V. 1986

Neues Mitglied im GVS



Im FORUM Stein eröffnete am 2.2.2022 mit dem JJOutlet ein neues Bekleidungsgeschäft. Eine neue Adresse - für SIE, für IHN und für Kinder - die eine Lücke im Einkaufszentrum Stein schließt. Für den Inhaber ist die Namensgebung Programm. Outlet steht für günstige Preise und aktuelle Angebote. Beides ist hier zu finden. Nahezu 70 % der Produkte gehören zur aktuellen Saison. Und das alles bei mindestens bis zu 50 % Preisersparnis. Präsentiert werden auf 200 m² Mode für Damen, Herren und Kinder. Saisonal abgestimmt auf die jeweilige Jahreszeit. Zu finden ist begueme Mode für den Alltag bis hin zu eleganten Teilen wie Abendkleider und Sakkos für festliche Dates oder Feierlichkeiten. Präsentiert werden Hosen, Jacken, Hemden, Pullover von bekannten Herstellern wie BOSS, Tommy Hilfiger, Ralph Lauren und viele weitere. Im14-tägigen Rhythmus werden die bestehenden Kollektionen ausgetauscht. Das sorgt für Abwechslung beim Modeeinkauf und immer wieder für neue Angebote.

Es gibt das, was am Bügel hängt. Nachbestellungen oder andere Größen sind nicht möglich. "Wir sind hier im FORUM angetreten um auf Dauer hierzubleiben," betont der Eigentümer des familiär geführten Unternehmens und setzt mit seinem Team auf Kontinuität und Vertrauen.

Einladung

Steiner Unternehmertreff

Mittwoch, 9. März, 19.00 Uhr

im Restaurant "Unerwartet", FORUM, Eingang Eisenstraße. Es gilt die 2G-Regel.

Selbstständige und Unternehmer sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: gerhard.lehmeyer@ gewerbeverein-stein.de oder Tel. 0911 / 255 228 28



Zukünftige Heimat des Kulturamtes

Sanierungsarbeiten im historischen Steiner Gebäude

Direkt an der Rednitzbrücke gelegen sticht es sofort ins Auge. Ein wunderschönes Fachwerkhaus aus dem 17. Jahrhundert, das im Jahr 1650 erbaut wurde. Konkret handelt es sich um einen früheren sogenannten Beckenstadel mit einem zweigeschossigen freistehenden Satteldachbau mit Giebelgauben mit einem Sandsteinquadermauerwerk.

Zwischenzeitlich waren dort unter anderem eine Bäckerei und ein Schuhgeschäft beheimatet, bevor es seit Ende der 1960er Jahre als Wohnhaus genutzt wurde.

Vor rund zwei Jahren wird dieses Fachwerkhaus, das ortsbildprägend für das Erscheinungsbild am Ortseingang der Stadt Stein liegt, der Stadt zum Kauf angeboten, so dass im Dezember 2020 die Stadt Stein Eigentümer dieses Gebäudes wurde. "Der Stadtrat hat sich für den Ankauf des Gebäudes entschieden, da dieses Fachwerkhaus eine prägende Ansicht in dem gesamten Ensemble der Wassergasse am Rednitzufer einnimmt" so Steins Bürgermeister Kurt Krömer. Seitdem hat sich viel getan. Nachdem klar war, dass zukünftig das Kulturamt der Stadt seine Heimat in dem Fachwerkhaus finden soll, begannen die Umbauarbeiten durch den Kommunalbetrieb Stein (KbS). "Wir freuen uns jetzt schon darauf, dass unser Kulturamt Mitte des Jahres hier einziehen kann. Die Steiner Bürgerschaft wird dann das neue Bürogebäude der Stadt Stein in Augenschein nehmen können. An dieser Stelle möchte ich mich beim Kommunalbetrieb Stein. stellvertretend bei Vorstand Klaus Heinrich und Projektleiter Frank Pfeiffer, für den reibungslosen Ablauf der Arbeiten bedanken," so Erster Bürgermeister Kurt Krömer. Klaus Heinrich unterstrich die sehr gute Zusammenarbeit: "Wir freuen uns, dass wir mit dieser Sanierung des Gebäudes beauftragt wurden und wir freuen uns, dass dieses schöne Gebäude bald in einem neuen Glanz erstrahlt." Pandemiebedingt hat sich der ursprüngliche Zeitplan um etwa vier Monate verschoben. nachdem es zu Lieferschwierigkeiten bei Materialien wie auch coronabedingte Ausfälle bei den ausführenden Baufirmen gab.

Mit dem Bescheid zur Freigabe der Bauarbeiten von der Denkmalschutzbehörde Anfang Mai 2021 konnte es losgehen. Es gab und gibt einiges zu tun. Der Zugang in das Gebäude wie auch das Erdgeschoss werden behindertengerecht ausgestaltet, so dass die Bürger den Servicebereich barrierefrei betreten können.

Da es sich um ein sehr altes, denkmalgeschütztes Gebäude handelt, sind Überraschungen bei den Sanie-Fortsetzung Seite 5



Baustellenbesuch im zukünftigen Kulturamt.





Sie haben eine gute Idee und benötigen für die Umsetzung die entsprechende Liquidität? Die Geschäftsstelle Digital unterstützt Sie bei allen Fragen zu Finanzierungen.

Schnelle und kurzfristige Kreditzusage.*

*abhängig von Ihrer Bonität

Sie erreichen die Geschäftsstelle Digital Montag bis Freitag von 8:00 – 20:00 Uhr

- Telefon Gewerbekunden: (09 11) 78 78 - 39 39
- TextChat und VideoBeratung über: sparkasse-fuerth.de/chat
- WhatsApp: (09 11) 78 78 0
- E-Mail: geschaeftsstelle.digital@ sparkasse-fuerth.de



Sparkasse Fürth

Fortsetzung von Seite 4

rungsarbeiten unvermeidbar. So gab es einen Holzschädlingsbefall im Bodenbereich des Erdgeschosses, der behandelt werden musste. Statisch bedingt musste auch eine Stahlkonstruktion zur Abstützung der Decken in das Gebäude über alle drei Stockwerke eingezogen werden. An den Fassadenwänden wird ein Wärmeputz an den Innenwänden aufgebracht, um auch hier eine dämmende Funktion zu erreichen. Durch die niedrig angebrachten Fenster wird die Beheizung über eine Fußbodenheizung erfolgen, da entsprechende Heizkörper an den Wänden nicht montiert werden können. Da es sich um ein Sandsteingebäude handelt, das sich an den heißen Sommertagen stark aufheizen wird, werden die Büroräume klimatisiert.

Auf zwei Stockwerken werden im Laufe des Jahres die Mitarbeiter:innen des Kulturamtes in die Untere Wassergasse 3 einziehen.





Inh. Christian Seyfferth · Hauptstraße 39 · 90547 Stein Tel. 0911 / 673 4 09 · Fax 967 19 30 rats-apotheke-stein@t-online.de • www.apotheke-stein.de

25 Jahre Restaurant "Altes Spital"

Am 1. Feb. 1997 eröffnete Küchenmeister Thomas Lang sein "Altes Spital". Von Beginn an setzte er auf feine regionale Küche mit saisonalen Spezialitäten. In seiner Eigenschaft als Mitglied im IHK-Prüfungsausschuss, dem er 25 Jahre angehörte. kümmerte er sich auch um die Ausbildung des Nachwuchses. Über 50 Jugendliche bildete er in dieser Zeit aus und eröffnete damit seinem Nachwuchs beste Chancen in der nationalen und internationalen Gastronomie. "Alle finden sich heute in führenden Positionen wieder, freut sich Thomas Lang und ergänzt nicht ohne Stolz - "und zu allen pflege ich noch einen guten Kontakt".

Im Restaurant "Altes Spital" hängen eine Vielzahl von Goldmedaillen und Urkunden. Zeugen von einer aktiven und erfolgreichen Vergangenheit. In der langen Firmengeschichte hat sich viel verändert. Es gab aber



Küchenmeister Thomas Lang

auch Rückschläge und schwierige Situationen wie Brückensperrung oder die Corona-Pandemie. Alles wurde gemeistert. In diesem Zusammenhang schickt Thomas Lang einen besonderen Dank an die Stadt Stein, die Eigentümer des Restaurant "Altes Spital" ist. An dieser Partnerschaft schätzt er vor allem die Zuverlässigkeit und die

persönliche Bindung zu Bürgermeister Kurt Krömer. Mit der Stadt Stein verbindet Thomas Lang auch die umfangreiche Sanierung, den Küchenneubau im "Alten Spital" und die Renovierung des großen Festsaals in der Alten Kirche. Hier finden viele Feierlichkeiten und Feste für bis zu 200 Gästen statt, die vom "Alten Spital" aus über einen



Alter Kirchplatz 4, Stein Tel. 09 11 / 68 79 39

Durchgang und einen Aufzug bestens bewirtet werden.

Das "Alte Spital" gilt weithin als das Feinschmeckerlokal das man guten Gewissens Gästen weiterempfiehlt. Wo Frische und Qualität garantiert sind.

Der Qualitätsbegriff ist für Thomas Lang das alles entscheidende Kriterium. "Ich war nie auf einen Stern aus aber immer auf höchste Qualität", fasst er seine Küchen-Philospohie zusammen. So ist es für Thomas Lang immer nur wichtig, für jeden Gast das beste zu liefern. Gleich welche Position dieser hat. Dafür setzt der Küchenmeister einen hohen küchentechnischen Aufwand mit seinem mehrköpfigen Team ein.

Fortsetzung von Seite 1

Innovative Spitzentechnologie

Weiter rüstet die Stadt Stein seit vielen Jahren ihre Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten um und nutzt hierfür auch die Fördermöglichkeiten des Bundes. Ich danke an dieser Stelle Herrn Staatsminister Aiwanger für die Förderung des Energiekonzeptes zu dem iKWK-Projekt, das die Grundlage für die jetzige Baumaßnahme schuf."

In der gemeinsamen Pressekonferenz war auch Landrat Matthias Dießl erfreut über den Bau. Neben dem aktuellen iKWK-Projekt betonte er auch die Vorreiterrolle der Stadtwerke Stein bei vielen anderen Themen wie der Solaroffensive im Landkreis Fürth. René Lukas, Geschäftsführer der Stadtwerke Stein, hob hervor, dass viele wichtige Kräfte in Stein gebündelt werden konnten. "Die Energiewende und das iKWK-Projekt sind ein Kraftakt. Und für diesen Kraftakt braucht man eine starke Teamleistung". Von Bayern Innovativ, über das Institut für

Energietechnik, dem Kraftwerksbauer AGO und bis zu den Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Stein. Erfreut zeigte sich Lukas vor allem darüber, dass die deutliche Mehrheit der Steiner Bürger:innen hinter dem Kurs der Stadtwerke stehen.

Markus Brautsch, Leiter des Instituts für Energietechnik der Technischen Hochschule Amberg-Weiden, betonte abschließend, dass es sich bei dem iKWK-System um innovative Spitzentechnologie handelt, die Vorbildcharakter für viele weitere Proiekte hat.

Im Anschluss an das Pressegespräch trug sich Staatsminister Hubert Aiwanger noch in das Goldene Buch der Stadt ein und Kurt Krömer überreichte ein Geschenk aus dem Hause Faber-Castell, bevor dann ein Ortswechsel zum Goethering an das Heizwerk stattfand und der Spatenstich für das innovative Kraft-Wärme-Kopplungssystem folgte. Nach dem derzeitigen Zeit-



Foto v.l.: Landrat Matthias Dießl, Erster Bürgermeister Kurt Krömer, Hubert Aiwanger (Bayer. Wirtschaftsminister), René Lukas (Geschäftsführer Stadtwerke Stein), Markus Brautsch (Leiter des Instituts für Energietechnik der Technischen Hochschule Amberg-Weiden),

plan ist vorgesehen, dass das iKWK-System in Deutenbach zum Ende des Jahres in Betrieb gehen kann und Bürgermeister Kurt Krömer lud hierfür bereits jetzt Staatsminister Aiwanger zur offiziellen Inbetriebnahme ein.

Informationen zum iKWK

Durch die neue Wärmepumpe und die Power-to-heat-Anlage wird die Wärme für 1.200 Häuser und Wohnungen CO₂-neutral erstellt. Und über das neue Blockheizkraftwerk kann die Stromversorgung von 5.000 Steiner Haushalten dezentral und hocheffizient sichergestellt werden. Damit werden über 25.000 Tonnen CO2 eingespart. Gefördert wird das Projekt, das mit wissenschaftlicher Unterstützung der Technischen Hochschule Amberg-Weiden umgesetzt wird, von Bayern Innovativ, dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit insgesamt 10 Mio. €.







Ausgabe 2/2022

Kurt Krömer Erster Bürgermeister der Stadt Stein

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger,

am 12. März beteiligt sich die Stadt Stein an der landkreisweiten Aktion "Saubere Landschaft". Alle interessierten freiwilligen Helferinnen und Helfer melden sich bitte bis Anfang März bei uns in der Stadt Stein, Baumt, unter der Telefonnummer 0911 6801-1441 an. Eine Aktion, die zeigt, dass aktiver Umweltschutz im Landkreis Fürth wie auch in der Stadt Stein gelebt wird. Von 8 bis 13 Uhr sind dabei wieder freiwillige Helferinnen und Helfer unterwegs und sammeln den Müll ein, den rücksichtslose Zeitgenossen in der Natur hinterlassen haben. In diesem Jahr findet die Aktion im Vergleich zu 2021 wieder im Frühjahr statt. Die Entscheidung des Landratsamtes für den frühen Termin fiel ganz bewusst, damit an den Wegesrändern brütende Vögel nicht gestört

Der Besuch von Staatsminister Hubert Aiwanger war für mich als Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Stein wie auch für das gesamte Stadtwerke-Team eine besondere Wertschätzung für unser im Freistaat Bayern beispielgebendes iKWK-Projekt. Denn mit dem innovativen Kraft-Wärme-Kopplungs-System am bestehenden Heizwerk in Deutenbach beginnt für die Stadtwerke eine neue Zeitrechnung in innovativer und umweltfreundlicher Energiegewinnung und Wärmeversorgung. Mit dem dann neu errichteten intelligenten Heizsystem wird zum einen eine effiziente Luftwärmepumpe eingesetzt und gleichzeitig wird in dem System neben der Fernwärme auch Strom für rund 5.000 Haushalte CO2-neutral erzeugt. Weiter wird das zuerst mit Erdgas betriebene Blockheizkraftwerk bereits jetzt so errichtet, dass zu einem späteren Zeitpunkt Wasserstoff als Energieträger eingesetzt werden kann. Wenn alles nach dem Zeitplan läuft, wird das iKWK-Projekt zum 1.1.2023 offiziell in Betrieb gehen.

Auf Kultur haben wir in den letzten Jahren verzichten müssen, aber sind sehr zuversichtlich, dass wir heuer wieder öffentliche Veranstaltungen anbieten können. Es sind noch viele Wochen hin, aber bereits jetzt sind wir in der Planung für die Kulturveranstaltungen in Stein. So planen wir bereits das Stadtfestwochenende im Mai mit "Der Klappstuhl rockt", dem "Kulturfrühling" und letztendlich dem "Stadtfest-Sonntag". Weiter geht es dann im Juni mit dem Schlosskonzert im Park des Faber-Schlosses am 19. Juni und auch für den musikalischen Sonntag "Der Stadtpark klingt," laufen die Planungen an.

Schön, dass es dem Forum-Centermanagement gelungen ist, mit dem "Unerwartet-Restaurant" eine neue Gastronomie in die Räume des ehemaligen Brothaus zu bringen. Seit dem 12. Februar hat es geöffnet und ich bin mir sicher, dass die sonnige Terrasse bei herrlichem Wetter wieder viele Gäste anziehen wird. Und wer dann am Abend noch einen Cocktail genießen will, kann sich im "Unerwartet" darauf freuen.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit

Ihr Kurt Krömer Erster Bürgermeister

> Rathaus Stein · Hauptstraße 56 · 90547 Stein Tel. 0911 / 68 01-0 · Fax 0911 / 68 01-1977 · info@stadt-stein.de Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr · Mo 14.00 - 18.00 Uhr

(seit 1931)

Malerbetrieb Schuh

Der Meisterbetrieb für Haus- und Raumgestaltung

Malen • Lackieren • Tapezieren

Fußboden verlegen • Fassaden gestalten

Vollwärmeschutz

Parkstraße 11 90547 Stein

Telefon 0911 676782 Telefax 0911 676876

E-Mail info@maler-schuh.de





Alles inclusive bei Radio Müller

• Liefern

• Einstellen

Einweisen

Entsorgen

= 5x Radio Müller

** Auspacken Tel. 67 50 38

Hauptstr. 37 a 90547 Stein Tel. 675038

ab Einkauf ab 399.-€

DuRa Metallbau GmbH

Aluminium, Stahl und Edelstahlbearbeitung





• Markisen • Alu-Fenster • Automatiktüren

• Türen • Antriebe • Geländer • Zäune • Balkone

• Gitter • Wartung und Instandsetzung

Tel. 09129 2834-0 • E-Mail: zentrale@dura-metallbau.de www.dura-metallbau.de

Hauptsitz

Johann-Höllfritsch-Str. 33 90530 Wendelstein

Niederlassung

Mühlloheweg 12 90547 Stein



IHRE IMMOBILIE IST UNS SO WERTVOLL WIE IHNEN!

Nutzen Sie als Immobilieneigentümer Ihre Chance. ietzt steuerfreie Gewinne zu realisieren! Wir sagen Ihnen warum und wie sprechen sie uns an.

J.M.LANG **Immobilien**

Jochen M. Lang Immobilien Ihr Steiner Immobilienmakler - über 25 Jahre Erfahrung Tel. 0911 - 680 88 77 Email: j.m.lang-immobilien@t-online.de

Homepage: www.immo-lang-stein.de

Prospektbeilagen in der Steiner Zeitung



Ein Streifzug der Steiner Zeitung "Steiner Straßen erzählen aus ihrem Leben"

In dieser Ausgabe:



Mit ihrem Namen erinnert die Mühlstraße an die zahlreichen Mühlen die hier an der Rednitz einst zu finden waren und mit verschiedensten Funktionen ihre Tätigkeit verrichteten. War Wasser doch ein wichtiges Element für die Mühlenbetriebe, die durch Wasserkraft angetrieben und von der Rednitz gespeist wurden. Nur noch eine Mühle - die Bleimühle ist jetzt noch in Betrieb, die auch noch zu besichtigen ist.

Die älteste Mühle ist in den Lehenbriefen Mitte des 15. Jahrhunderts belegt. Es ist aber zu vermuten, dass sie bedeutend älter ist. 1566 ist die Rede vom "Messingrad an dem Eisenhammer".

Außer den beiden Hämmern war noch eine Drahtmühle vorhanden. Wegen der Mühe beim Drahtziehen, dabei wurde Draht in immer kleinere Löcher gesteckt um einen dünneren Draht zu erreichen, bediente man sich schon früh der Wasserkraft. Durch wiederholtes Durchziehen des Drahts in immer kleinere Durchmesser wurde die Feinheit des Drahtes erreicht.

Drahtmühlen, Hammerwerke, Papiermühlen, Wasserwerke waren am Rednitzufer ebenso zu finden wie Glaspolierwerke, Schleifmühlen, Kupferhammer, Getreidemühlen oder Bleimühlen.

Heute finden sich in der Mühlstraße eine Vielzahl von



Betrieben und Industriestandorte mit unterschiedlichsten Gewerbeausrichtungen. Dreht man die Zeit zurück, rückt mit der Schenkung des Waldsportparks 1953, von Roland Faber von Faber Castell zu dessen "25-Jährigen" als Chef des Unternehmens. ein Gründstück im damaligen Niemandsland erstmals in den sportlichen Fokus. Ein Gebiet weit außerhalb von Stein, das heute eingebunden in den Industriestandort Stein liegt und noch immer sportlich genutzt wird.

Nicht so weit außerhalb lag die Schule Mühlstraße. Im Standardwerk von Gerhard Hirschmann: "Stein - Vom Industrieort zur Stadt" erfahren wir mehr. Bevor die Mühlstraße mit dem charakteristischen roten Ziegelwerk

1920 zur zentralen Schule in Stein umgebaut wurde, war es ein Waisenhaus. 1887 wurde ein "Nürnberger Distrikts-Waisenhaus-Verein gebildet. Zweck war es, Mittel zur Erbauung eines Waisenhauses für den Distrikt Nürnberg zu schaffen. Dass die Standortwahl auf Stein fiel mag wohl auch daran gelegen haben, dass Lothar von Faber dem Verein ein Grundstück schenkte. Die Tätigkeit des Vereins war so erfolgreich, dass schon am 12. März 1891, dem 70. Geburtstag des Prinzregenten Luitpold, der Grundstein für das Waisenhaus gelegt werden konnte. Mit der feierlichen Einweihung des massiven roten Backsteinbaus wurden zwei Schwestern der Diakonieanstalt Neuendet-Fortsetzung Seite 9



Elektro Reichel GmbH

Stein. Mühlstraße 50 Tel 0911/3238960

Beratung, Planung, Installation und Prüfung von elektrischen Anlagen

www.elektro-reichel.de



Zimmererarbeiten • Dachsanierung • Restauration Treppenbau • Wohndachfenster

Mühlstraße 59 · 90547 Stein Tel. 0911 67 34 26 www.holzbau-ott-stein.de









Mühlstraße 50 • 90547 • Stein • Tel. 0911 683 867

gwv-shop.de





Unterwegs an der Steiner

Mühlstraße

Fortsetzung von Seite 8 telsau die Betreuung der Kinder anvertraut. Ein Brand 1897 mit einem Schaden von 3600 Markt beschädigte das Waisenhaus. Der Abstieg des Waisenhauses erfolgte sehr rasch, als Nürnberg sein eigenes Waisenhaus baute und die Kinder dort Aufnahme fanden. Danach erwarb Ottilie, die Witwe von Lothar Freiherr von Faber das Haus um es für verschiedene Wohlfahrtseinrichtungen zu verwenden. Es erhielt den Namen Ottilienstift und wurde als Krankenhaus eingerichtet. Im ersten Weltkrieg wurde das Krankenhaus als Lazarett genutzt.

Heute befindet sich in diesem Gebäude die "Grundschule Mühlstraße".

Während des zweiten Weltkriegs ereilte die Schule bei einem Bombenangriff auf das Steiner Großkraftwerk Fran-



ken am 20.12.1944 eine Beschädigung des Dachstuhls und sämtliche Fenster zerbrachen.

Während der Nazizeit wurden etliche Steiner Straßen und Plätze umbenannt: Die Mühlstraße wurde zur AdolfHitler-Straße, der Mecklenburger Platz zum Horst-Wessel-Platz, die Alexanderstraße zur Hindenburgstraße und die Gartenstraße zur Julius-Streicher-Straße. So spiegeln Straßennamen auch immer die Geschichte ihrer Zeit wieder.

Zeichen setzen Für lebendige Innenstädte



Zur Weihnachtszeit hat Alexandra Schnell von der Spielboutique Stein die Fenster ihres Ladens für 14 Tage verklebt, um ein Zeichen zu setzen. "Die grauen Männer suchen unsere Städte heim und versuchen. ihnen die Farben auszusaugen." Damit wollte sie zeigen, dass es grau wird, wenn der Einzelhandel verschwindet und die Menschen in die digitale Welt ausweichen. Es war ein Zeichen, um den Passanten bewusst zu machen, dass wir hier nur überleben und die Welt schöner und bunter machen können, wenn vor Ort eingekauft wird.

Die Reaktion der Kunden waren überwältigend - über Social Media erreichte die Aktion 7000 Menschen und vielen wurde dadurch bewusst, dass sie mit jedem Kauf eine Entscheidung treffen. Mit jedem Kauf vor Ort trägt der Kunde dazu bei, einen Ort der Begegnung aufrechtzuerhalten und unsere Städte am Leben zu erhalten.



Wieder schlank ins neue Jahr und gleichzeitig das Immunsystem stärken DR. HEILBRONNER 24,90€ Astaxanthin SLIM 8 FIT SLIM 8 FIT Mineralische Spuren elmente 60 Kapseln Dr. Heilbronner GmbH Mühlstraße 50 - 90547 Stein Tel.: 0911 25 22 844 - eMail: kontakt@dr-heilbronner.de

Verlosung

33 x Gesundheitstee Im Wert von je 44.90 € geschenkt



Wegen der großen Nachfrage gibt es eine Wiederholung der Verlosung des Gesundheitstees im Wert von 44,90 €. "Mit dem Gesundheitstee wollen wir Ihnen Gutes tun", so Dr. Heilbronner. Der Tee aus 44 Heilund Wirkpflanzen wirkt basenbildend und entgiftend.

Sie möchten einen kostenlosen Gesundheitstee gewinnen? Senden Sie eine Postkarte an: Steiner Zeitung, Gunzenhausener Str. 3, 91793 Alesheim oder eine E-Mail an: info@mediaagentur-weisslein.de Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Abholung der Gewinne direkt bei Dr. Heilbronner, Mühlstraße 50. Stein.

Heizungsbau F. Jenewein GmbH realisiert Nahwärmenetz

Klimaneutral heizen in Deutenbach

Klimaneutral - Dieser Begriff prägte die letzten Jahre wie kaum ein anderer. Doch was steckt eigentlich konkret dahinter? Familie Lösel aus Deutenbach hat sich dieses Thema zu Herzen genommen und überlegt, wie sie selbst einen Beitrag zum klimaneutralen Heizen leisten können.

Zusammen mit Firma F. Jenewein GmbH wurden in diesem Zusammenhang umfassende Recherchen angestellt. Die Ergebnisse waren erfreulich und überzeugten sowohl beim Thema Nachhaltigkeit als auch in wirtschaftlicher Hinsicht - der Entschluss, ein Nahwärmenetz auch in Deutenbach zu realisieren wurde gefasst.

Schon zu Anfang der Planungsphase wurden die Nachbarn mit einbezogen. Einerseits um sie für das innovative Projekt zu begeistern doch vor allem auch um sie daran teilhaben zu lassen. Das Interesse der Nachbarschaft, sich einem Nahwärmenetz anzuschließen war hoch und die Resonanz

sehr positiv. Stand doch bei einigen in absehbarer Zeit ohnehin der Austausch einer alten Heizung an und eine neue Lösung war gefragt.

Firma ENERPIPE GmbH. dem Spezialisten für Nah- und Fernwärmenetze wurde daraufhin gestartet. Sie ist der Spezialist wenn es darum geht, die Technik für Nahwärmenetze sowie die Nahwärmerohre zu liefern. Mit ihrer Hilfe wurden alle relevanten Daten für Berechnung und Auslegung der Anlage gesammelt.

Von Beginn an stand höchstmögliche Transparenz aller Beteiligten im Fokus. Deshalb wurde mit den erhobenen Zahlen und Ergebnissen ein Infoabend mit allen Interessenten veranstaltet und die Daten im Detail besprochen.

Hier war auch die Firma F. Jenewein mit Heizungsbaumeister Markus Brückner mit vor Ort. Es wurde aufgezeigt welches Einsparpotenzial mit einer regenerativ arbeitenden Hackschnitzelheizung gegenüber fossilen Brennstoffen erzielt werden kann. Die Zahlen sprachen für sich und überzeugten bereits an diesem Abend fünf Gebäudeinhaber. Nach deren verbindlichen Zusagen wurde dann eine Komplettplanung durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit der

Kompetente Partner bilden ein starkes Team

Für die Realisierung des Nahwärmenetzes wurden folgende Firmen einbezogen:

- · Heizomat Gerätebau und Energiesysteme GmbH, für die Lieferung des Hackschnitzelholzkessels
- · ENERPIPE GmbH, verantwortlich für die Planung, Erdleitungen und Übergabetechnik
- Schenk Bohrservice, für die Verlegung der Fernwärmeerdleitung zu den einzelnen Objekten durch ein Spülbohrverfahren
- · F. Jenewein GmbH, Heizungsund Sanitärtechnik, als Spezialist für die Heiztechnik, die einzelnen Verrohrungen sowie für die Realisierung der Anbindungen in den einzelnen Gebäuden und die Inbetriebnahme

Wie ein Nahwärmenetz aufgebaut ist

Ein zentraler Wärmeerzeuger wird installiert - in diesem Fall ein Hackschnitzelholzkessel mit einem 5.000 Liter Pufferspeicher, der die erzeugte Wärme in einem Zwischenpuffer speichert. Aus diesem Pufferspeicher wird die erzeugte Wärme durch eine Erdwärmeleitung (der Wärmeträger ist Wasser) zu den einzelnen Gebäuden/Objekten geleitet. Dort ist eine Übergabestation verbaut, mit deren Hilfe die gelieferte Wärme sowohl für die Warmwasserbereitung als auch für Heizkörper und/oder Fußbodenheizungen genutzt werden kann. Der Wärmebedarf wird über eine Regeltechnik der einzelnen Objekte durch Außentemperatur sowie zeitabhängig bestimmt. Dieses kann der einzelne Verbraucher auch selbst steuern. Die Wärme-Übergabetechnik, geliefert durch die ENERPIPE GmbH wurde so ausgelegt, dass in jedem Objekt zusätzlich ein Wärmepufferspeicher, je nach Objektgröße zwischen 600 und 1.000 Liter, verbaut wurde.

Step 1: Die Arbeiten nehmen Form an

Der erste Step bestand darin, ein Heizkesselhaus mit Hackschnitzellager und Vorratsbunker zu errichten. Dieses wurde von der Firma Lehnert Bauunternehmen aus Rohr umgesetzt. Es folgten Betonierarbeiten im Bereich der Mauern.

Das komplette Angebotspaket rund um Heizungs-, Wasser-, & Solar-Technik, Spenglertätigkeiten

Empfohlene Fachfirma der Stadtwerke Stein für Umbau von Fernwärmestationen

Beratung • Ausführung • Kundendienst Projektierung für Heizungs- und Sanitäranlagen



Alles aus einer kompetenten Hand!

Geschäftsführer M. Brückner

Raiffeisenstr. 7, 90547 Stein, Tel. 0911 677 817

info@heizungsbau-jenewein.de www.heizungsbau-jenewein.de









Heizöl war gestern. (Foto v.l.n.r.:) Nahwärmerohe, Hackschnitzelkessel und Übergabetechnik zeugen von der aktiven Energiewende.

Das komplette Kesselhaus wurde durch Maurerarbeiten erstellt und eine Betondecke gegossen. Es wurde in der Maschinenhalle, angrenzend am Wohnhaus der Famile Lösel gebaut. Hierfür lieferte die Heizomat GmbH eine 100 KW Hackschnitzelholzheizung mit einer Förderschnecke, die das Heizgut aus dem Vorratsbunker zum Heizkessel fördert. Die Firma F. Jenewein lieferte und installierte hier einen 5.000 Liter Pufferspeicher. Ebenso wurde die anschließende komplette hydraulische Verrohrung durch die Firma F. Jenewein fachgerecht berechnet und durchgeührt. Darüber hinaus wurde ein Edelstahlaußenkamin durch die Firma KABE installiert. Innerhalb dieser Bauphase wurden zusätzlich die Erdleitungen eingezogen und an den einzelnen Gebäudeobjekten wurden Kernlochbohrungen für den Zugang vorgenommen.

Step 2: Das Gebäude von Familie Lösel wird an die Hackschnitzelholzheizung angeschlossen.

D. h. Teilkomponenten der bisherigen Heizung wurden von der Firma F. Jenewein ausgebaut und die Übergabetechnik installiert. Inkl. dem Anschließen der hydraulischen Leitungen sowohl an die vorhandene Zentralheizung als auch an die Warmwasserleitungen. Nach der kompletten Verdrahtung sowie den elektrischen Anschlüssen wird ein erster erfolgreicher Probelauf gestartet und der Hackschnitzelkessel in Betrieb genommen.

So hatte Familie Lösel bereits nach zwei Tagen Umbauphase wieder Wärme und Warmwasser zur Verfügung.

Anschließend folgte ein zweiwöchiger Probelauf mit umfassenden Funktionsprüfungen.

Step 3:

Der Umbau der weiteren vier Gebäude wird durchgeführt: Das bedeutet, die bisherigen Ölheizkessel wurden demontiert und die neuen Übergabestationen mit Pufferspeichern verbaut. Da coronabedingt verschiedene Komponenten nicht planmäßig zur Verfügung standen, musste teilweise umgeplant und zeitflexibel ein Objekt nach dem anderen angeschlossen werden. "Doch wir konnten Corona erfolgreich trotzen und inzwischen werden alle Objekte zuverlässig mit Wärme des Nahwärmenetzes versorgt."

Fazit:

Im Vordergrund des gesamten Projektes stand in erster Linie die Einsparung fossiler Brennstoffen sowie ein nachhaltiges, regeneratives Heizen mit dem Brennstoff Holz. "Wir bedanken uns herzlich bei Familie Lösel, die voller Tatendrang dieses Projekt mit uns durch-

geführt hat," freut sich Markus Brückner von der Firma F. Jenewein. "Auf diese Weise konnten wir umfassende Erfahrungen mit dieser Technik sammeln und sehen uns somit bestens für Folgeprojekte gerüstet. Darüber hinaus bedanken wir uns für die gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit bei den angeschlossenen vier Hauseigentümern, die sich für den Umbau in ihrem jeweiligen Zuhause für uns entschieden haben."

Ein großes Lob gebührt auch den Industriepartnern die das Projekt durch alle Bauphasen hindurch mit ihrem Know how begleitet haben und der Firma F. Jenewein GmbH, Heizungsund Sanitärtechnik mit Geschäftsführung Markus Brückner und seinem Team in allen Fragen und Angelegenheiten zur Seite standen: Heizomat GmbH, ENERPIPE GmbH, Lehnert Bauunternehmen.



- Neubau
- Außenanlagen
- Umbau S
 - Sanierung

Steiner Straße 23 • 91189 Rohr-Nemsdorf • Tel. 0911-6320679 www.Lehnert-Bauunternehmen.de

Qualität Made in Germany





Wir bedanken uns für die gute
Zusammenarbeit mit
unserem Partner, der Firma
F. Jenewein GmbH und
wünschen der Familie Lösel viel
Erfolg mit Ihrer vollautomatischen
HEIZOMAT - Holzheizung.

HEIZOMAT - Gerätebau + Energiesysteme GmbH Maicha 21 • 91710 Gunzenhausen • Tel.: 09836 97 97 - 0 • www.heizomat.de

Schutzmaßnahme vor Sach- und Personenschäden Rodungen im Bereich des Stadtwaldes Stein

Um der gesetzlichen (im Bürgerlichen Gesetzbuch begründeten) Verkehrssicherungspflicht im Stadtwald Stein nachzukommen, fand am 3. Februar 2022 wieder die jährliche Baumschau zusammen mit Forstamt und städtischem Bauhof statt. Dabei wurde festgestellt, dass zahlreiche Kiefern im siedlungsnahen Bereich, besonders nördlich der Bungalowsiedlung am Neuwerker Weg, abgestorben sind. Grund hierfür waren Pilz-, Insekten- und Dürreschäden als Nachwirkung der heißen und trockenen Sommer von 2015 bis 2020.

Um die Bewohner der unmittelbar am Stadtwald angrenzenden Häuser sowie die Erholungssuchenden vor Sach- und Personenschäden durch umstürzende Bäume zu schützen, ist eine Fällung der abgestorbenen und nicht mehr standsicheren Kiefern zwingend notwendig.

Die Fällungsarbeiten werden vom örtlich zuständigen Förster (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim) geleitet und von der Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth ausgeführt. Diese setzt dafür Waldarbeiter und zur Gefahrenminimierung auch einen Harvester (Holzerntemaschine) ein. Die Fällungsarbeiten finden bestands- und



Der Harvester in Aktion. Foto Stadt Stein

bodenschonend statt, unter Berücksichtigung der Belange des Waldnaturschutzes. Die Entnahme der abgestorbenen Kiefern bewirkt darüber hinaus eine Förderung der hier erfreulich vitalen und reichhaltig vorhandenen großen und kleinen Laubbäume (Eichen, Buchen, Linden usw.) und

schafft keinerlei Kahlflächen. Beginnen werden die Arbeiten voraussichtlich in der nächsten Woche.

Es wird um Verständnis gebeten, dass es im Zuge der Fällungsarbeiten zu vorübergehenden Sperrungen der Wald- und Fuß-wege kommen wird, um Waldbesucher nicht zu gefährden.



Ihr fairer Makler in Stein bei Nürnberg Wir unterstützen Sie bei Vermietung und Verkauf.

www.schlosser-immobilienberatung.de



Iraumbäder



 Klein-Reparaturen aller Art in Küche, WC, Bad Gartenwasserzähler-Austausch

Sanitär/Bäder Installation Flaschnerei Landtechnik



Alles aus einer Hand Martin Felbinger

Meisterbetrieb

Gutzberger Dorfstr. 12 · 90547 Stein · www.sanitaer-felbinger.de Tel. 09127/57528 + 6992 · Mobil 0171/7623230 elvira.martinfelbinger@t-online.de

vhs 🔀

Volkshochschule Stein

Kursleiter:innen gesucht

Die vhs Stein sucht für das kommende Sommer-Trimester Kursleiter:innen für Wirbelsäulen-Gymnastik und Fitness-Gymnastik.

Wenn Sie eine entsprechende Qualifikation besitzen und Freude an der Begegnung mit unterschiedlichen Kursteilnehmer:innen haben, melden Sie sich bitte bei Petra Günther, Tel.: 0911 / 6801-1511 oder per E-Mail p.guenther@stadt-stein.de. Dort erhalten Sie nähere Informationen zu Kursinhalten und Terminen.



Steiner Naturfreunde

50 Jahre: Pflege der Quelle am "Diebsbrünnlein"

Die Steiner Naturfreunde blickten auf das Jahr 2021 zurück, das wesentlich von Corona bestimmt bzw. beeinträchtigt wurde. Ein fester Bestandteil waren die einmal monatlich stattfindenden Mittwoch-Nachmittags-Wanderungen, die meist durchgeführt werden konnten.

Im August konnte die Jahres-Mitglieder-Versammlung mit Neuwahlen abgehalten werden, bei der die bisherige Verwaltung bestätigt wurde. Eine weitere Versammlung fand im September statt mit anschließendem Lichtbildervortrag von Hans Langenfelder. Die notwendigsten Arbeiten am Biotop und am Diebsbrünnlein wurden in Kleinstbesetzung erledigt.

Die Steiner Naturfreunde pflegen seit 1972 ein Biotop "Quelle Diebsbrünnlein" im Weihenzeller Forst bei Bruckberg. Das sind 50 Jahre ehrenamtliche Arbeit bei der eine jährliche Waldsäu-



Auszeichnungen für die Jubilare.

berung rund um die Quelle durchgeführt wird. Des weiteren wurde für Sitzgelegenheiten gesorgt, die, wie auch ein Geländer und eine kleine Brücke, bereits mehrmals erneuert wurden.

Aufgrund der entfallenen Weihnachtsfeier konnten die Ehrungen der langjährigen Mitglieder nicht vorgenommen werden. Die Abzeichen und Urkunden wurden deshalb gesondert übergeben an: Elge Gromball für 25-jäh-

rige Mitgliedschaft; Pauline Langenfelder für 40-jährige Mitgliedschaft; Betty Rißmann und Erika Stettner für 65jährige Mitgliedschaft.

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2022 konnten zwei Ehrungen durch den 2. Vorsitzenden Reinhard Rißmann durchgeführt werden: Hanspeter Kronewald, seit 50 Jahren Mitglied davon 10 Jahre als 2. Vorsitzender und seit 15 Jahren als 1. Vorsitzender, sowie viele Jahre



"Wanderer des Jahres". Hans Langenfelder ist seit 70 Jahren Mitglied, war 10 Jahre 1. Vorsitzender, über 40 Jahre Schriftführer sowie zuständig für die Presse und die Chronik. Jetzt seit über 15 Jahren Ehren-Vorstand.



Ausstellung im FORUM Stein

Versuchs mal - Faszination Physik



Was steckt dahinter?

Physik ist für viele Schüler ein schwieriges Fach. Vieles ist manchen nur schwer verständig. Bleibt geheimnisvoll. Rätselhaft. Von Unterhaltung und Spaß oft keine Spur. Umso wichtiger ist das Begreifen mit realen Experimenten, die naturwissenschaftliche und technische Phänomene unter dem Dach der Physik zu einem unterhaltsamen Fach machen. Für FORUM Centermanager Thomas Fuchs war es deshalb seit langem ein fester Wunsch die Physik-Ausstellung nach Stein zu bekommen und damit "wieder ein Stück Normalität" zu gewinnen. Auf Anfrage bei den

große Resonanz. Über 300 Schüler:innen hatten sich bereits für die Ausstellung im FORUM angemeldet, berichtet Fuchs nicht ohne Stolz. An sechs Plätzen wurde die Ausstellung mit 16 Exponaten präsentiert.

Jedes einzelne ein Highlight. Hier wurde Physik erlebar. Wie z. B. zwei auf den ersten Blick scheinbar gleich grodiese Verzerrung. Oder der Zauberwürfel: Mit wenigen Handgriffen lässt sich daraus ein Quadrat bauen. Eine bewegliche Spule mit einem Spruchband zaubert geheimnisvolle Botschaften. Während sich die schwarzen Worte im Spruchband beim Schiebevorgang spiegeln, erscheinen die farblich gestalteten Worte in Originalform. Wie ist das möglich? Diese Frage stellte sich bei jedem Experiment. Bei den Hörkugeln ebenso wie bei der begehbaren Brücke und auch beim Kugelexperiment: Kugeln, die auf verschiedenen Wegen zu ihrem Ziel finden und dabei jene Kugel mit dem vermeintlich längsten Weg welche die Strecke in kürzester Zeit durchläuft - stellt die Frage nach dem Warum. Klar, die längere Strecke verfügt über eine hohe Talund Bergstrecke. Durch die höhere Geschwindigkeit ist sie schneller als die Kugel, die auf einer gleichmäßigen Ebene unterwegs ist. Für viel Spaß sorgten die Verzerrspiegel. Hier werden die Körper gestreckt, gedrückt oder gespiegelt. Das Ergebnis sind ungewohnte Ansichten. Animieren die Besucher zum Lachen. Aber was steckt dahinter? Auf der Suche nach ständlich. "Eine tolle Ausstellung, die begeistert," äußern sich GVS Vorsitzender Gerhard Lehmeyer und 2. Bürgermeister Bertram Höfer unisono, die zur Vorstellung der Ausstellung anwesend waren

Die Ausstellung ist bundesweit zu sehen und wird immer wieder um neue Experimente ergänzt wird, so dass jede Ausstellung zum Unikat wird.



Individuelle Terminvereinbarung fon 0911/673597 oder online

FEBRU PLUS GmbH

Kuglerstraße 2.90449 Nürnberg www.haustuerstudio-februplus.de

Ausstellung Beratung Realisierung

MEISTERBETRIEB

Fenster • Fensterläden Terrassendächer - Markisen







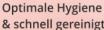
Neues Bad

Wir entwickeln für Sie ein individuelles Komplett-Konzept.



Von der perfekten Planung bis zur fachgerechten Montage.

Spülrandloses Wand-WC









WC-Spülung umrüsten und sparen

Umgerüstet lassen sich im Laufe eines Jahres bei einer 4-köpfigen Familie bis zu 40.000 Liter Trinkwasser sparen. Dadurch können sich die Kosten für das Umbauset bereits innerhalb von 12 Monaten amortisieren.





Sauber & staubfrei sanieren mit AirClean

Bad-Sanierungen sind eine äußerst staubige Angelegenheit. Doch das muss nicht sein. Als Fachhandwerksbetrieb bieten wir Ihnen ein modernes Staubschutzkonzept.



rever & Flamme

für Ihre neue Heizung

Heizung modernisieren Beim Heizen können Sie mit einer fachgerechten Modernisierung dauerhaft viel Geld sparen! Wir beraten Sie auch zu Förderungen.

Rufen Sie uns an! 0911 / 67 26 30



Sanitär & Heizungsbau Stein GmbH

Föhrenweg 40 · Stein Tel. 09 11 / 67 26 30 • Fax 67 26 40 www.sanitaer-heizungsbaustein.de

Intelligenz die sich auszahlt: • moderne Heiztechnik • sparsam & wirtschaftlich



kracker-hoergeraete.de

Darauf ist Verlass:

BESSERES HÖREN GIBTS BEI KRACKER ZUM FAIREN PREIS

IM OHR HÖRSYSTEM

- Leistungsstark
- Natürlich klingend
- Nahezu unsichtbar im Ohr

schon 99,€*

*Eigenanteil pro Hörgerät für gesetzlich Versicherte nach Abzug der Festbeträge zzgl. 10,-€ gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät.

KRACKER SERVICE

Der bekannt- ausgezeichnete Kracker-Kundenservice, ist natürlich immer ...

GRATIS

René Kracker Inhaber Kracker Hörgeräte



Wir sind für Sie da: 3x in der Region und ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Sa. 09:00 – 13:00



Rufen Sie uns an: Telefon 0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18

Leserbrief

Liebe Mitbürger!

Die VR-Bank Nürnberg hat im Dezember 2021 einen Beitrag zur kompletten Schließung der Filiale Schillerstr. gebracht. Dieser Beitrag wurde mit mir in etwa, abgestimmt. Ich führte gemeinsam mit Bertram Höfer, 2. Bürgermeister (CSU) einige Gespräche mit den Verantwortlichen der VR-Bank und startete auch eine Unterschriftensammlung mit der Senioren-

wohnanlage "St. Michael", der "Tannenapotheke", mit "Schreibwaren Jäger" und "Bottega Feinkost Gullo". Dabei kamen 122 Unterschriften zusammen. Von der Vorstandschaft wurde mir versichert, dass sie bemüht sind, Partner zur "Konto - Geldabhebung", außer dem "Penny - Markt", in Deutenbach zu finden In der jetzigen Situation sieht es so aus, dass VR-Bank-Kunden beim

"Penny-Markt", ab einem Einkauf von 10 €, bis zu 200 € abheben können. Wiederum ist das auf Dauer nicht hinnehmbar. Haben Sie Ideen, wie diese Situation verbessert werden kann, so sagen Sie mir bitte Bescheid. Durch die Pandemie hat sich zwar einiges geändert, aber das Problem besteht dennoch. Denn gerade in Deutenbach heben wir sehr viele ältere Mitbürger mit Rollator, oder

Rollstuhl und gerade diesen kann man nicht zumuten, mit dem Bus bis in die Hauptstraße zu fahren. Ich bleibe für Sie alle, am Ball und bleiben Sie alle gesund!!!
Peter Hemmerich
Tel. 0911/682008

Anmerkung der Redaktion: Leserbriefe sind keine Äußerungen der Redaktion sondern stellen die Meinung des Verfassers dar, der auch für den Inhalt verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Leserbriefe vor.

Informationsmesse zur Ausbildungs- und Berufswahl • Ausbildungswoche Nie mehr Schule – und dann?

Eine der wichtigsten Entscheidungen für jugendliche Schulabgänger ist die Ausbildungs- und Berufswahl. Um Schülerinnen und Schüler darauf gut vorzubereiten, organisiert der Landkreis Fürth zusammen mit Fachpartnern zwei große Veranstaltungen und informiert im März über den Übergang von der Schule in die Ausbildung bzw. in das Studium. Unter dem Motto "NIE MEHR SCHULE - UND DANN?" findet am 11. März 2022 von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle und Aula des Dietrich-Bonhoeffer Gymnasium in Oberasbach die große Informationsmesse mit 60 Ausstellern statt. Präsentiert werden rund 250 Ausbildungsmöglichkeiten, über 50 Duale Studiengänge und Studienangebote an Hochschulen. Schülerinnen und Schüler aus BOS/FOS, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien sowie Eltern sind zur Messe herzlich eingeladen.

In der digitalen Ausbildungswoche, die im Anschluss vom 14.03. bis 19.03. stattfindet, stellen sich Betriebe und Fachschulen aus der Region vor. Sie lassen Schülerinnen und Schüler hinter die betrieblichen Kulissen blicken. Vorgestellt werden Ausbildungs- und Praktikumsplätze. Vorab können sich die Schülerinnen und Schüler aktiv im Unterricht mit der Online-Messe beschäftigen. In einem Livestream können sie direkt in ihren Wunschbetrieb hineinschnuppern und Fragen stellen.

Die Kooperation mit dem jungen Startup OABAT, die die digitale Ausbildungswoche durchführt, ist schon seit 2021 in der Stadt Stein und in der Stadt Langenzenn erprobt. Jetzt findet die Online-Messe im gesamten Landkreis Fürth statt. Der Name der Firma OABAT ist relativ einfach erklärt. Das junge Team stammt aus der Oberpfalz und der Name "Oabat" bedeutet auf oberpfälzisch "Arbeit".

Alle ausführlichen Infos zu den Veranstaltungen stehen auch unter www.landkreis-fuerth.de/ausbildung



Archivbild von der Ausbildungsmesse aus 2019, vor der Corona-Pandemie

Evang-Luth. Pfarramt Martin-Luther-Kirche

Jeden Sonntag 10.15 Uhr Gottesdienst, am 27.3. Steiner SonntagSpezial-Gottesdienst 13. + 20. März 10.15 Uhr Kindergottesdienst 4. März 19 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst 8. März 19 Uhr Friedensgebet 11./18./25. März 19 Uhr Passionsandachten im Gemeindehaus, Teilnahme auch online über Zoom Veranstaltungen Dienstags, 19 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker im Gemeindehaus 17. März Eins+ Alleinlebende in Stein, Frühlingsspaziergang durch den Rednitzgrund. Anmeldung Tel. 0911/685535 14. März 14-15 Uhr Seniorenandacht in der Martin-Luther-Kirche 28. März 20 Uhr Frauengruppe 7. März 20 Uhr Männergruppe SteinerSingleForum 3. März 18.30 Uhr Zoom-Themenabend "Wenn die Eltern älter werden" 19. März 13 - 18 Uhr Wanderung Anmeldung über das Pfarramt Mehr Infos unter:

Evang.-Luth. Pfarramt Paul-Gerhardt

www.stein-martin-luther.net

10.30 Uhr Gottesdienst 4. März 19 Uhr

Kirchen-Nachrichten

Veranstaltungen im Gemeindezentrum jeden Dienstag 19 Uhr Gymnastik für Frauen von 40 - 60 Jahren jeden Mittwoch, 10.30 Uhr Gymnastik "Rund um den Stuhl" für Senioren ab 70 J. Montags, 14.30 Uhr Montagstreff (nicht nur für Ältere) Aktuelle Termine unter www.paul-gerhardt-kirchestein.de

Evang.-Luth. Pfarramt St. Jakobus jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

- 4. März 19 Uhr Weltgebetstag Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
- 8. März 19 Uhr Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche 11./18./25. März 19 Uhr Passionsandacht im Gemeindehaus Martin-Luther 3. März 19.30 Uhr Zoom-
- Themenabend "Wenn die Eltern älter werden" 8. März 20 Uhr Hauskreis
- bei Familie Dreßler 10. März 20 Uhr
- 18. März 16 Uhr Start KV-Wochenende

Männergruppe

22. März 20 Uhr Hauskreis bei Fam. Dittmann

Eine-Welt-Laden geöffnet: Sonntags im Anschluss an den Gottesdienst ca. 30 Min. Dienstag: 9 - 12 + 15 - 19 Uhr Donnerstag 15 - 17 Uhr Weitere Infos: www.jakobus-online.de

Kath. Pfarramt St. Albertus Magnus

Jeden Sonntag 10 Uhr Pfarrgottesdienst, Samstag 18 Uhr Vorabendmesse/Pfarrkirche Kreuzwegandachten: 16. + 23. März, 16 Uhr Pfarrkirche 30 März, 16 Uhr St. Michael (2G-Plus-Regel)

Beichtgelegenheit: jeden Samstag von 17.15 bis 17.45 Uhr Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

- 2. März 18 Uhr Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche
- 9. März 14 Uhr Kreuzwegandacht (nicht nur) für Senioren

Eventuelle Änderungen und zum Zeitpunkt der Veranstaltungen gültigen Regelungen she unter: www.pvnsws.de oder aktuelle Gottesdienstordnung oder Aushänge im Schaukasten

> Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter den derzeit gültigen Corona-Regeln statt.

Landeskirchliche Gemeinschaft Stein

Loschgestr. 21 6. + 13. März 17 Uhr und 27. März 18 Uhr Gemeinschaftsgottesdienste 20 März 17 Uhr Bibellese 9. März 14.30 Uhr Senioren-Café 1. März 19 Uhr Männerkreis 25. März 17 Uhr Pfadfinder-Treff

Hinweis: Die Kapazität für persönliche Gottesdienstteilnahme im Gemeinschaftshaus ist begrenzt und richtet sich nach den Corona-Zutrittsregeln für Veranstaltungen. Gottesdienstteilnahme auch online möglich: www.lkg-stein.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach

Neuwerker Weg 15 a Aktuelle Infos auf: www.lkg-deutenbach.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Bertastr. 9 Jeden Samstag Gottesdienst 9 Uhr Bibelstudium 10 Uhr Predigt

Jeden Sonntag

Weltgebetstags-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche 16. März 18 Uhr Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage

Gottesdienst Fr., 4. März, 19 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Weltgebetstag Zukunft: Hoffnung

Mit dem Bibeltext Jeremia 29,14 zum Weltgebetstag 2022: "Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...' wollen wir gemeinsam Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gottesdienstgemeinde. In Stein wird er von Frauen aus allen vier Kirchengemeinden gestaltet.

Für Menschen für die ein Gottesdienst zur Zeit nur schwer möglich gibt es eine Alternative: Der Sender Bibel TV wird am Freitag, 4. März um 19 Uhr



einen 60-minütigen Gottesdienst ausstrahlen. Ebenfalls um 19 Uhr ist die Online-Premiere des Gottesdienstes auf dem YouTube-Kanal sowie auf der Facebook-Seite von www.weltgebetstag.de

Passionsandachten

Freitags, 11., 18., 25. März + 1. April, jeweils 19 Uhr

 Im Martin-Luther-Gemeindehaus oder online via Zoom*

*Link auf den Gemeindewebsites oder über QR-Code:









Die Kirchengemeinde Martin-Luther in Stein sucht ab sofort einen/eine Mesner*in oder ein Mesnerehepaar zur Vorbereitung und Durchführung von (Sonntags-)Gottesdiensten und Beerdigungen. Dienstfreie Sonntage werden ermöglicht.

Wir bieten: Abwechslungsreichen Arbeitsplatz auf 450 Euro Basis, die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Team, Begegnungen mit interessanten Menschen in allen Lebenssituationen.

Sie bringen mit: Freude am Feiern von schönen Gottesdiensten, Verantwortungsbewusstsein für einen historischen Ort, ein Händchen für Sauberkeit.

Weitere Informationen im Pfarramt unter Tel. 0911/676197 Evang. Kirchengemeinde Martin-Luther Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein

Stellenmarkt / Immobilien / Kleinanzeigen / Geschäftsempfehlungen

TG-Stellplatz in Stein (Jahnstraße) zu vermieten. Tel. 09127 8846

Su. Garage oder Stellplatz in in Stein. Tel. 01578/7400269 oder hulahan4077@yahoo.de

Garage gesucht

nähe Meierei in Stein für Oldtimer, 0171 7552743

Suchen 4 Zi.-Whg. in Stein zu mieten oder kaufen. Tel. 015224141079

Stellplatz zu vermieten Stein, Meierei, Tel. 0911/6890835

Schallplatten der 60 - 80er Jahre sucht - Rock Beat Blues Jazz Soul - keine Klassik und Volksmusik Gerne auch ganze Sammlungen - freu mich auf Ihren Anruf. Tel: 0160-74 21 704

Crosstrainer Kettler Vito XLS in sehr gutem Zustand für 250 Euro zu verkaufen. Tel. 0911 684652, Fr. Huber









Für die Arztpraxen in unserer wachsenden Medic-Center Familie suchen wir für Nürnberg und Umgebung

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Näheres auf unserer Website: www.medic-center-nuernberg.de/karriere
Bewerbungen bitte an: bewerbung@mediccenter.de

40 Jahre Steuerkanzlei Werner Moser

Zur langfristigen Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Steuerfachangestellte/r (m/w/d)

(Vollzeit/Teilzeit)

Selbständiges Arbeiten und einen sicheren Umgang mit den DATEV-Programmen u.a. LODAS/Baulohn, Kanzlei-Rechnungswesen, Unternehmen online setzen wir voraus.

Aussagekräftige Bewerbung bitte an: Steuerkanzlei Werner Moser Nelkenstr. 26, 91560 Heilsbronn Tel. 09872/2410

E-Mail: info@moser-steuerkanzlei.de

Eine gute Nachricht

... und ein bisschen sind wir auch stolz darauf

Wir (die St. Jakobus-Gemeinde) werden am Sonntag, 06. März, als erste evangelische Gemeinde in Bayern mit dem Zertifikat "Gemeinde: fair und nachhaltig" ausgezeichnet. Das ist eine schöne Bestätigung für unser Engagement, vor allem im Bereich Partnerschaft und Eine-Welt-Handel.

Diese neu geschaffene Auszeichnung für bayerische evangelische Kirchengemeinden richtet ihren Blick auf den inhaltlichen Zusammenhang zwischen fairem Handel, weltweitem Miteinander und Umweltverantwortung. Sie ist aus einem Zusammenschluss aus Mitarbeitenden von Mission EineWelt, Brot für die Welt und des Umweltmanagements der ELKB entstanden. Eine Gruppe aus Kirchenvorstandsmitgliedern und zwei weiteren Personen hat die Bewerbung vorbereitet: der Laden, Öffentlichkeitsarbeit, fairer Kaffee und Tee im Gemeindehaus, Pflege der Partnerschaft mit Tansania, Beteiligung an Kampagnen und Aktionen, sorgfältiger Umgang mit Ressourcen, Gottesdienste, die sich mit Themen aus Partnerschaft, fairem Handel und Nachhaltigkeit beschäftigen, all das (und noch mehr) konnten wir in die Waagschale der Beurtei-ungskriterien legen. Nun werden wir also im Gottesdienst am 6. März die Urkunde erhalten. Aber dann geht die Arbeit

Aber dann geht die Arbeit weiter: für die nächsten zwei Jahre haben wir uns vorgenommen, nachhaltig faire Beschaffung zu unserem Standard zu machen, alle Gruppen der Gemeinde sollen in diesem Prozess dabei sein. Und dann wollen wir das, was sich bei uns verändert haben wird, auch noch weitererzählen, andere Gemeinden in Stein einladen, sich auch auf den Weg zu machen.

Impressum

Herausgeber: Gewerbeverein Stein 1986 e.V.

Postfach 11 13 · 90543 Stein · www.gewerbeverein-stein.de 1. Vorsitzender: Gerhard Lehmeyer • Tel. 0911 25522828 gewerbeverein-stein@web.de

Redaktion | Anzeigen | Satz: PR & Werbung Weißlein Gunzenhausener Str. 3 · 91793 Alesheim · Tel. 09146 90270 E-Mail: info@mediaagentur-weisslein.de

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachdruck von Texten und Anzeigen aus der STEINER ZEITUNG (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung. *Druck*: Mayer & Söhne, Druck und Mediengruppe GmbH & Co.KG, Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach *Verteilung durch: noriswerbung gmbh, Fürth*

Redaktions-/Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/2022: Montag, 14.3.2022, Verteilung: ab 23.3.2022

Diesen Gottesdienst feiern wir dann auch gleich mit einem entwicklungspolitischen Thema und lassen Frauen zu Wort kommen, die bisher so oft auf der Verliererseite stehen: der faire Handel hat sie aufgewertet und ihnen Würde verliehen. Wir feiern mit Abendmahl und stellen uns damit in die

weltweite Gemeinschaft aller Christinnen und Christen. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet der Eine WeltLaden wieder Waren aus fairem Handel an – direkt vor der Kirche.

Und dann gibt es auch noch eine Überraschung

Angelika Dittmann

"Fasching ist mehr als Pappnasen!"



Faschingsorden 2022 der Steiner Schlossgeister

Die gute Nachricht:, "Ja, uns gibt es noch," bekräftigt Schlossgeister-Präsidentin Beate Weber-Klaus. Auch wenn in diesem Jahr wieder die Faschingssession ausfällt, wird es doch wieder ein aktueller Faschingsorden verliehen. Das ist wichtig, so Weber-Klaus. Es ist vor allem ein Anreiz für die Aktiven und

die Senatoren weiterzumachen in dieser schwierigen Zeit. Das Motto des Ordens ist unübersehbar. Eine "Corona-Spritze", die auf die aktuelle Situation hinweist. Ein Aufruf den die Präsidentin gerne teilt. "Wir unterstützen die Impfung," sagt sie. "Noch sind alle Leute dabei", bestätigt die Präsidentin. Sie weist darauf hin, dass "Fasching mehr ist als Pappnasen!" Fasching, erklärt sie, ist gelebtes Brauchtum, das es zu erhalten gilt und das in dieser schwierigen Zeit auf dem Prüfstand steht.

Gerade jetzt, startet sie ihren Aufruf, dass alle von 3 - 99 Jahren bei den Schlossgeistern gerne gesehen sind mitzumachen und Spaß zu haben. An die Situation an-



gepasst sind die Trainings mit Abstands- und Hyginebestimmungen. Lüften wird nicht vergessen. Engagierte Mitglieder sind immer willkommen, lädt sie alle Interessierte ein. Das Problem – Corona betrifft alle Vereine. Keine Live-Veranstaltungen finden mehr statt. Überall wird Abstand gehalten. Jetzt hoffen alle Vereine, darunter auch die Steiner Schloßgeister, auf die nächste Saison,

auf eine Neuauflage von lustigen Treiben auf der Bühne. Auf Frohsinn, der mitreißt und das Publikum aus den Sitzen katapultiert. "In unseren Gruppen sind noch alle Leute drin", blickt die Präsidentin optimistisch nach vorne und ist überzeugt die Pandemie gut zu überstehen und im nächsten Jahr wieder wie gewohnt Fasching feiern zu können.



CSU-Glühweingespräch abgesagt CSU Stein freut sich auf nächstes Jahr

Am 2. Februar ist Lichtmess - das Ende der Weihnachtszeit - und somit eigentlich die Zeit unserer alljährlichen CSU-Glühweingespräche mit den Steiner Bürgerinnen und Bürgern.
Eigentlich, doch auch hier machte uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung.
Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns dazu entschieden, die Aktion heuer ausfallen zu lassen.
"Dies ist uns sehr schwer gefallen, weil uns das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig ist", so CSU-Ortsvorsitzender Bertram Höfer.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen, Sie kommen auch nach dieser Pause wieder zahlreich im Februar 2023.



